



Michael und Philipp:

Am Samstag fuhren wir mit dem Bus - zusammen mit Gabriel, einem spanischen Austauschschüler - in die ehemalige finnische Hauptstadt Turku. Diese ist über 1 ½ Stunden von Espoo entfernt. In der Stadt angekommen orientierten wir uns hauptsächlich am Fluss, an dem man recht schön entlanglaufen kann.



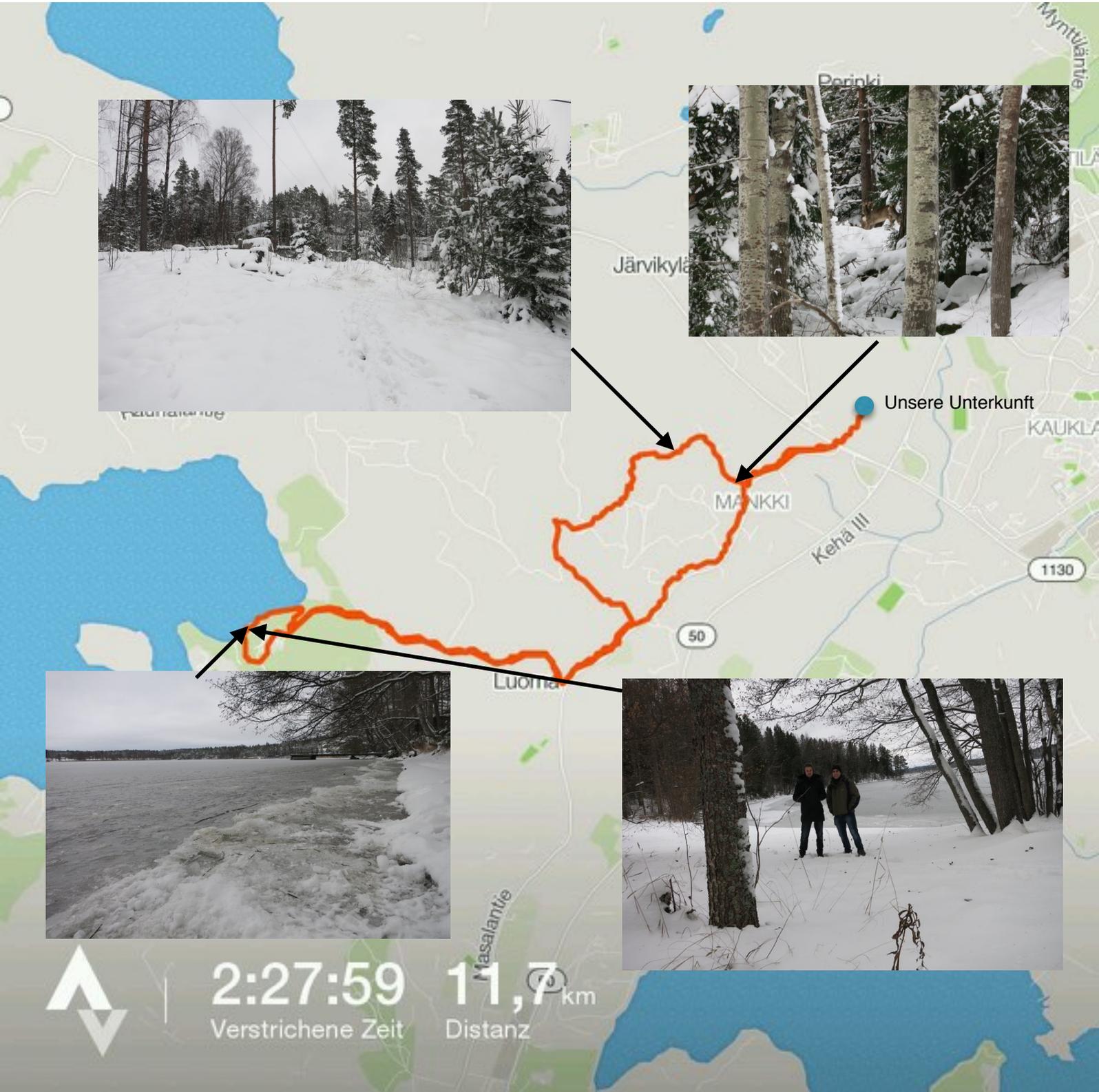
Wir schauten uns die Burg und die alte Markthalle an, die eine Vielzahl an kulinarischen Spezialitäten bietet. Besonders gefallen hat uns jedoch das Forum Marinum, ein sehr gut ausgestattetes Museum über die jüngere finnische Seefahrt. Zu sehen gibt es hier nicht nur die größte Sammlung an Außenbordmotoren, die wir je gesehen haben, sondern auch eine ganze Reihe an großen und kleinen Schiffen: Vom kleinen Tauchboot über verschiedene Motor- und Segelboote bis

hin zum Dreimaster, diversen Militärschiffen und einer ausgewachsenen (Atlantik-)Fähre, die als letztes Dampfschiff zwischen Schweden und Finnland im Einsatz war. Bei den geschichtlichen Darstellungen wurde uns die Tatsache bewusst, dass Finnland in der Vergangenheit und auch heute noch seine Seegrenzen schützen muss, was den hohen Stellenwert des Militärs in der Ausstellung verständlich macht.





Den Sonntag haben wir dann etwas ruhiger angehen lassen und erstmal schön ausgeschlafen 😊. Gegen 13 Uhr haben wir uns aufgemacht um unsere Wanderlust zu stillen: Wir haben uns eigentlich nur Gedanken darüber gemacht, dass wir uns einen See anschauen wollen und nach einem Blick auf die Karte sind wir erstmal in die ungefähre Richtung des nächsten Sees losmarschiert. Der erste Teil des Weges führte uns zwar quer durch den Wald und Tiefschnee, aber ein schönes Abenteuer war es allemal!



2:27:59
Verstrichene Zeit

11,7 km
Distanz

Elisa und Verena:

Nachdem wir am Samstag morgen erst einmal richtig ausgeschlafen haben, machten wir uns auf den Weg und erkundeten noch einmal die Umgebung, da dies unser letzter Tag in Finns war.



Am Mittag packten wir unsere letzten Sachen zusammen und fuhren mit dem Bus bzw. Zug zurück zur ersten Unterkunft nach Leppävaara und ließen unsere Jungs zurück.

Sonntag Abend gingen wir ins Kino, welches sich im Einkaufszentrum Sello befindet. Wir schauten uns den Film 'The Girl on the Train' an. Dieser war auf Englisch mit finnischem Untertitel.

